

Ansprechpartner:

Pflegerische Stationsleitung/Vertretung

U. Affeldt/K. Habekost

Casemanager

T. Köhler

Stationsärztin

J. Baboci

Stationspsychologin

M. Skowronek

Sozialdienst

N.N.

Oberarzt

M. Suharni-Hardt

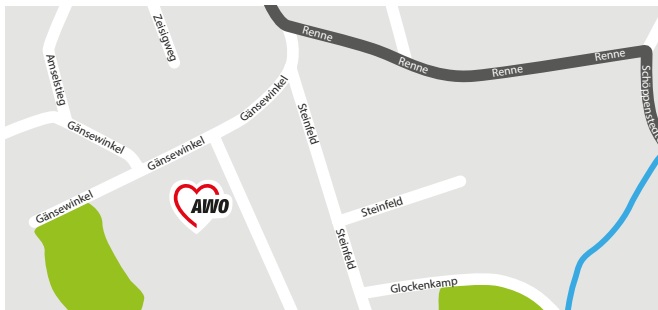
Leitende Oberärztin:

Ch. Stein

Ärztlicher Direktor:

Dr. Mohammad-Zoalfikar Hasan

So erreichen Sie uns



AWO Psychiatriezentrum | Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königsutter



Station 60

Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie

Informationsbroschüre des
AWO Psychiatriezentrum Königsutter

Station 60

AWO Psychiatriezentrum Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königsutter

Tel.: 05353 90-0 oder -2600

Fax: 05353 90-1095

Email: poststelle@awo-apz.de

www.awo-psychiatriezentrum.de



Einleitung

Die Station 60 ist eine offene Station und auf die Behandlung von erwachsenen Menschen mit psychotischen Störungen spezialisiert.

Die Aufnahme erfolgt direkt aus dem ambulanten oder teilstationären Bereich sowie als krankenhauserne Verlegung von anderen Stationen.

Die Behandlungsdauer beträgt ca. vier bis sechs Wochen.

Behandlungskonzept und -ziele

Zu Beginn der Behandlung auf unserer Station erfolgt gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Therapieplanung. Der Aufbau einer Beziehung zwischen Ihnen und uns als Behandlungsteam steht dabei zunächst im Vordergrund. Hierbei ist uns besonders wichtig, Sie darin zu unterstützen, Ihre Erkrankung zu verstehen und einen Umgang damit zu erlernen. Dazu möchten wir Ihnen Wissen über Ihre Erkrankung, deren Ursachen, Entstehung und Behandlungsmöglichkeiten vermitteln. Neben der medikamentösen Einstellung ist ein wichtiger Baustein der Therapie der Aufbau von Bewältigungsstrategien im Umgang mit der eigenen Erkrankung und mit individuellen Belastungsfaktoren. Dabei setzen wir an Ihren persönlichen Ressourcen an und möchten diese bestmöglich fördern. In der Entlassungsvorbereitung erarbeiten wir mit Ihnen Strategien zur Rückfallprophylaxe. Gleichermaßen werden weiterführende Therapie- und Unterstützungsangebote geplant und vorbereitet.

Therapeutische Angebote

- leitliniengerechte medikamentöse Behandlung
- individuelle kognitiv-verhaltenstherapeutische Einzelbehandlung
- Bezugspflegegespräche
- Einbezug von Angehörigen
- Unterstützung durch den Sozialdienst (Beratung und Unterstützung bei sozialrechtlichen Themen und hinsichtlich der Nachversorgung)
- Mehrfach wöchentlich stattfindende gruppenpsychologische Angebote (z.B. Psychoedukationsgruppe, Metakognitives Training, offene psychotherapeutische Gesprächsgruppe)
- Ressourcenorientierte Aktivierungsgruppen (z.B. Zielfindungsgruppe, Backgruppe, Aktivitätsgruppe, Soziales Kompetenztraining)
- Physiotherapeutische Angebote (z.B. Ergometer, Kraftsport, Qi Gong, Sport und Bewegungstherapie)
- Ergotherapeutische Angebote (z.B. psychisch-funktionelle Ergotherapie, Musiktherapie, Arbeitstherapien)



Medizinisch-therapeutische Versorgung

Wir arbeiten im Bezugssystem, d.h. während Ihres stationären Aufenthaltes haben Sie sowohl im Pfltegeam als auch im therapeutischen Team jeweils eine feste Ansprechperson, mit der regelmäßige Einzelkontakte stattfinden. Darüber hinaus werden Sie entsprechend Ihrer aktuellen Situation in das multimodale Therapieprogramm eingebunden.

Die medizinisch-therapeutische Versorgung beinhaltet wöchentlich stattfindende Visiten, in denen die leitliniengetreue Behandlung besprochen und geplant wird. Differentialdiagnostisch werden bei Bedarf labor- und apparative Untersuchungen (z.B. EKG, EEG, cMRT, Röntgen) sowie testpsychologische Diagnostik durchgeführt. Bei entsprechender medizinisch-somatischer Indikation wird das Heliosklinik St. Marienberg Helmstedt miteinbezogen.